



"Die Schülerzeitung darf nur Beiträge enthalten, die von Schüler oder Lehrern der Schule verantwortlich bearbeitet sind." (AScho 67,3). Verantwortlich für den Inhalt der Schülerzeitung ist letztendlich der Schulleiter, der deshalb auch eine gewisse Kontrolle über deren Inhalt ausüben muß.

Es stellt sich nun die Frage, ob der beitragsleistende Lehrer sich mehr der zu kontrollierenden Schülerschar oder der Kontrolle ausübenden Leitung der Schule zurechnen sollte. Auf jeden Fall wird ihm von allen Seiten ein erhöhter Grad an Ausgewogenheit in seinen Beiträgen abverlangt werden. ~~Soll ich also einfach Kann ich also frei von der Leber Soll also der Lehrer Um allen 1600 Schülerinnen und Schülern, ohne sie auf irrige Gedanken zu bringen, wie man also, ohne Schwierigkeiten zu bekommen einen schlechten Eindruck zu machen ohne jemand zu ärgern Es kennt mich ja sowieso nur die Hälfte der Schüler und deshalb werden mich auch viele mißverstehen, vor allem die, die mich nicht leiden können das darf ich mir doch als Lehrer nicht leisten und das ist auch nicht meine Aufgabe hier an der Schule, mißverständliches zu äußern und überhaupt~~

Nach reiflichen Überlegungen und um Ausgewogenheit zu wahren und weil ein Lehrer ja immer darüber steht und weil das ja schließlich eine Schülerzeitung ist, entsteht folgender ausgewogene Artikel :

